

Protokoll Nr. 1/2023 der Bürgergemeindeversammlung

Datum	27. März 2023	Zeit	19.00 – 19.55 Uhr
Ort	Aula Schulhaus Gartenhof, Lettenweg 32, 4123 Allschwil		
Teilnehmer	<p>Bürgerrat:</p> <p>Jacques Butz, Ressort Allgemeine Verwaltung</p> <p>Philippe Hofmann, Ressort Einbürgerungen</p> <p>Thomas Möller, Ressort Finanzen</p> <p>René Vogt, Bürgergemeindepräsident, Ressort Wald</p> <p>Hansjörg Werdenberg, Vizepräsident, Ressort Forsthaus Kirschner und Kulturelles</p> <p>68 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger</p>	Entschuldigungen	Der Vorsitzende vermeldet 10 Entschuldigungen
Vorsitz Protokoll	René Vogt, Bürgergemeindepräsident Irène Rauber, Sekretariat Geschäftsstelle		
Traktanden	Gemäss Traktandenliste		

Versammlungseröffnung

Bürgergemeindepräsident René Vogt eröffnet die erste ordentliche Bürgergemeindeversammlung des laufenden Jahres und begrüsst neben der Bürgerschaft auch die Vertreter der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission, die Herren Christian Beer, Martin Meier und Antonio Venerito, die Verwaltungsangestellten, Frau Nadja Oberli und Frau Irène Rauber, Revierförster Markus Lack, allen anwesenden Gemeinderäte, unseren Ehrenbürger, Max Werdenberg, sowie Herrn Felix Roth von der RTR Baumanagement AG. Darüber hinaus heisst der Vorsitzende neben den Neueingebürgerten, die der persönlichen Einladung gefolgt sind, auch die Redaktorin des Allschwiler Wochenblatts, Frau Andrea Schäfer, willkommen und bedankt sich bei ihr im Voraus für eine ausgewogene und wohlwollende Berichterstattung. Abschliessend erwähnt René Vogt, dass Bild- und Tonaufnahmen nicht erlaubt sind, dass die gesamte Bürgergemeindeversammlung zwecks Erstellung des Protokolls aufgezeichnet wird, dass alle, die ein Votum abgeben, bitte auf das Mikrofon warten und ihren Namen nennen sollen.

1. Wahl der Stimmenzählerinnen/Stimmenzähler

Es werden mit grosser Zustimmung gewählt:



Der Vorsitzende bedankt sich bei den Gewählten, dass sie sich für das Amt des Stimmenzählers zur Verfügung gestellt haben und stellt fest, dass aufgrund der Eingangskontrolle und abgegebenen Stimmkarten 68 Bürgerinnen und Bürger anwesend sind, und dass das absolute Mehr 35 beträgt.

2. Bereinigung der Tagesordnung

Die Einladung zur Bürgergemeindeversammlung mit den Traktanden wurde laut § 4 der Bürgergemeindeordnung vom 31. Oktober 2011 im Allschwiler Wochenblatt vom 3. und 17. März 2023 publiziert sowie auch auf der Homepage der Bürgergemeinde veröffentlicht und im Schaukasten am Dorfplatz 2 ausgehängt. Es sind bis zur Versammlung keine Anträge eingegangen. Die vorgeschlagene Tagesordnung wird somit genehmigt.

3. Jahresrechnung 2022

3.1. Vorlage der Jahresrechnung 2022

Thomas Möller präsentiert die Jahresrechnung 2022 (siehe Beilage 1), welche über alle Sparten gesehen mit einem Überschuss von CHF 19'955.99 schliesst. Er stellt fest, dass die Jahresrechnung zwar schlechter als im Vorjahr, und auch schlechter als das Budget ausgefallen ist, wenn man aber die ausserordentlichen Abschreibungen von CHF 500'000 ausklammert, ist das Ergebnis aber eher besser und erfreulich ausgefallen. Es ist insbesondere auch das erste Jahr, wo es Erträge aus dem Wohnbauprojekt zu verzeichnen gibt.

3.2. Kenntnisnahme des Revisionsberichtes

Martin Meier von der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission bestätigt die Prüfung der Jahresrechnung 2022, bedankt sich bei Thomas Möller und Nadja Oberli für die gute Zusammenarbeit, und beantragt den Bürgerinnen und Bürgern, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

3.3. Genehmigung der Jahresrechnung 2022 der Bürgergemeinde Allschwil

Die Bürgergemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2022, gemäss Beilage 1, einstimmig, ohne Stimmenthaltungen.

Bürgergemeindepräsident René Vogt bedankt sich auch im Namen seiner Bürgerratskollegen bei Thomas Möller und Nadja Oberli für ihre kompetente und mit grossem Engagement geleistete Arbeit.

4. Wohnbauprojekt Allschwil - Schlussabrechnung

Thomas Möller präsentiert die Schlussabrechnung, welche rund eine Million Franken unter dem Budget liegt (die Projektkosten belaufen sich auf total CHF 31'997'214, budgetiert waren CHF 33'000'000). Es werden keine weiteren Kosten mehr erwartet, da die Arbeiten abgeschlossen sind. Die Einhaltung des Budgets ist nicht zuletzt auch auf die hervorragende Arbeit von Felix Roth zurückzuführen, welcher sich intensiv um das Projekt gekümmert hat und dem Bürgerrat jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stand.

Die 66 Wohnunghen sind alle vermietet (der Einzug der ersten Etapp erfolgte im Juni 2022, die zweite Etappe dann im August 2022), ab Mai 2023 sind dann auch noch die Praxisräumlichkeiten im EG von Haus Nr. 195 vermietet.

Die Bürgergemeindeversammlung genehmigt die vorliegende Schlussabrechnung des Wohnbauprojekts, gemäss Beilage 2, einstimmig, ohne Stimmenthaltungen.

Der Vorsitzende beankt sich bei der Bürgerschaft im Namen des Bürgerrats für das ihm entgegengebrachte Vertrauen, worauf die Anwesenden herzlich applaudierten.

Thomas Möller übergibt daraufhin Felix Roth noch ein Präsent und bedankt sich bei ihm für die gute Zusammenarbeit.

Ehe der Vorsitzende zum nächsten Traktandum überleitet, und Philippe Hofmann das Wort erteilt, bedankt er sich zuvor noch bei allen am Wohnbauprojekt Beteiligten für ihr grosses Engagement.

5. Einbürgerungsbegehren von Schweizer Bürgern und ausländischen Staatsangehörigen

Philippe Hofmann zeigt als erstes auf, dass der Bürgerrat seit dem 31. Oktober 2022 bis zum heutigen Tag nicht untätig war. 14 Gesuchsteller wurden zum Integrationsgespräch empfangen. In der Folge hat der Bürgerrat 13 Gesuche positiv beurteilt, und eines zurückgestellt. Im Weiteren erklärt der Ressortleiter Einbürgerungen, dass heute Abend lediglich Begehren von ausländischen Staatsangehörigen zur Abstimmung kommen, nämlich 16 Begehren (insgesamt 31 Personen).

Bevor Philippe Hofmann zur Abstimmung überleitet und die Gesuchsteller namentlich erwähnt, bestätigt er, dass alle vorgeschlagenen Gesuchsteller ihre Gebühren (es sind total CHF 25'500.-- eingegangen) pünktlich bezahlt haben und sämtliche Kriterien erfüllt sind.

a) 16 Begehren von ausländischen Staatsangehörigen, insgesamt 31 Personen (siehe Beilage 3)

Nachdem sich die Mehrheit der Stimmberechtigten, gemäss Beschluss vom 16.10.2006, für die globale Abstimmung entschieden hat, erfolgt die Abstimmung.

Den 16 Gesuchen wird mit 67:0 Stimmen zugestimmt, dies ohne Stimmenthaltung.

Im Anschluss an die Abstimmungen nimmt Philippe Hofmann die Gelegenheit wahr, der Bürgerschaft noch alle neu eingebürgerten persönlich vorzustellen. Im Namen des Bürgerrates begrüsst er sie als Allschwiler Bürger, übergibt ihnen ihre Bürgerrechtsurkunde, ein Waldbuch und einen Allschwiler Pin.

Als letztes zeigt Philippe Hofmann noch auf, wer seit der letzten Bürgergemeindeversammlung erleichtert eingebürgert wurde; es handelt sich hierbei um 3 Personen.

Bevor René Vogt zum nächsten Traktandum überleitet bedankt er sich bei Philippe Hofmann und Irène Rauber für ihr Engagement im Bereich Einbürgerungen.

6. Mitteilungen und Verschiedenes

6.1. Aktuelles aus dem Wald und über den Forstbetrieb

Revierförster Markus Lack informiert als erstes über den aktuellen Stand des Projekts „Bau eines zusätzlichen Forstgebäudes“, für welches die Bürgerschaft anlässlich der Herbstversammlung vom

30.10.2022 1.85 Mio. Franken bewilligt hat. Wie er feststellt, gibt es noch nichts augenfälliges zu sehen. Die Baubewilligung wurde Mitte März eingereicht und die Bauprofile wurden aufgestellt. Nun gilt es abzuwarten, bis die Baubewilligung erteilt wird. Laut Markus Lack ist aber in der Zwischenzeit schon viel am Projekt gearbeitet worden, sodass man startbereit sei.

Im Weiteren zeigt der Revierförster auf, dass in den letzten Monaten intensiv an einer neuen Webseite gearbeitet wurde. Die neue Webseite ist ab heute aufgeschaltet unter forst-revier.ch. Er ermunert die Anwesenden, die Seite doch mal zu besuchen, welche viele spannende Themen behandelt und verschiedene Infos liefert.

Darüberhinaus zeigt Markus Lack ein Foto seines Teams und erklärt, dass dies schon bald nicht mehr aktuell sei. Sein Stellvertreter, Dominik Möller, wird uns nämlich in Richtung Val Lumnezia (GR) verlassen, wo er als Revierförster gewählt wurde. Glücklicherweise ist seine Nachfolge bereits geregelt. Per 1. Mai ergänzt Peter Gall das Forstteam als stellvertretender Betriebsleiter. Der Schönenbucher ist ausgebildeter Förster und Forstwart und als hiesiger Wildhüter tätig und kennt daher den Allschwiler Wald bestens. Die letzten 15 Jahre war Gall bei der Polizei BL angestellt.

Markus Lack kommt noch auf die extreme Trockenheit in den letzten Monaten sowie auch auf den Sommersturm vom letzten Jahr zu sprechen und erklärt, dass deswegen wiederum viele Zwangsnutzungen nötig waren. In der Regel wird auf natürliche Verjüngung gesetzt. Zwischendurch kommt man aber um Neupflanzungen nicht herum. Kürzlich wurden 4'000 Weihnachtsbaumsetzlinge und 2'000 Laubbaumsetzlinge (Sorten, welche als sehr trockenresistent gelten), eingekauft und gepflanzt.

Abschliessend spricht der Revierförster noch die Freizeitnutzung an. Die öffentlichen Feuerstellen im Allschwiler Wald sind sehr beliebt. Diese werden einerseits unterhalten durch die Regiebetriebe der Gemeinde Allschwil, sowie auch durch unseren Forstbetrieb, welcher die Feuerstellen regelmässig mit Brennholz beliefert. Leider ist der Wald nicht von Vandalismus ausgeschlossen, wie auf dem Foto der Feuerstelle beim Hundesport ersichtlich wird, wo nebst dem Holz auch das Häuschen verbrannt wurde.

6.2. Geplante Anlässe im 2023

Freitag, 20.10.2022	ab 18.30 Uhr	Bürgerjass (christkatholischer Pfarreisaal, Schönenbuchstrasse 8)
Montag, 30.10.2023	19.00 Uhr	Bürgergemeindeversammlung (Aula Schulhaus Gartenhof, Lettenweg 32)

6.3. Abgabe Bürgerbäume

Samstag, 16.12.2023	von 08.00 bis 10.00 Uhr	Pausenplatz Schule Schönenbuchstrasse
---------------------	-------------------------	---------------------------------------

6.4. Verabschiedung von Heidy Brügger als Hauswartin im Forsthaus Kirschner

Hansjörg Werdenberg verabschiedet Heidy Brügger mit einem grossen Dankeschön für ihre 25-jährige Tätigkeit als Hauswartin im Forsthaus Kirschner, welche sie nun per Ende März 2023 aufgeben wird. Er wünscht ihr alles Gute und überreicht ihr ein Präsent und einen Blumenstrauss.

7. Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 31. Oktober 2022

Bürgergemeindepräsident René Vogt erwähnt, dass das Protokoll auf der Geschäftsstelle und auch heute Abend vor der Versammlung zur Einsicht auflag und seit neuem auch auf der Homepage veröffentlicht war.

Die Bürgergemeindeversammlung stimmt dem Protokoll vom 31. Oktober 2022 einstimmig, ohne Stimmenthaltungen, zu.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des Bürgerrates bei der Bürgerschaft für das Interesse und die Unterstützung, wünscht allen für die Zukunft alles Gute, ehe er die Versammlung schliesst und zum obligaten „Obeschoppe“ einlädt.

Allschwil, 30. März 2023

Der Vorsitzende



René Vogt

Die Protokollführerin



Irène Rauber